

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 25.03.2015, Ö

Haushalt 2014; Bericht über das vorläufige Jahresergebnis 2014

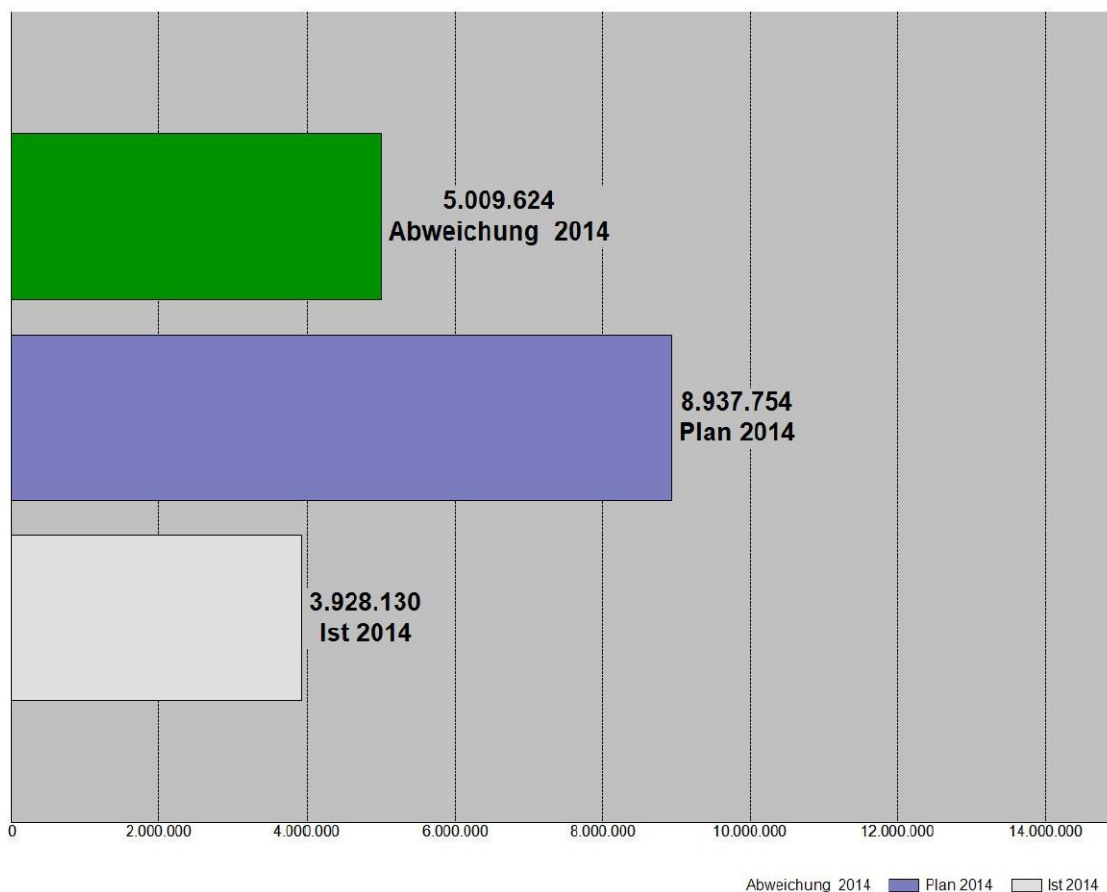
Sitzungsvorlage 2014/2317

I. Sachverhalt:

Im Laufe des Februar / März legen die Sachgebiete ihre Abschlussberichte gegenüber dem Finanzmanagement und dem zentralen Controlling vor. Diese werden im zentralen Controlling ausgewertet und mit den Sachgebiets- und Abteilungsleitungen im Rahmen der Controlling-Gespräche besprochen und analysiert. Darüber hinaus stellt das Finanzmanagement bereits vorab ein vorläufiges Jahresergebnis für den Ausschuss zur Verfügung. Der endgültige Buchungsschluss für die Sachgebiete war am 28.2.2015.

1. Gesamtüberblick (Cockpit):

1.1: Investitionen (Stand 10.03.2015):



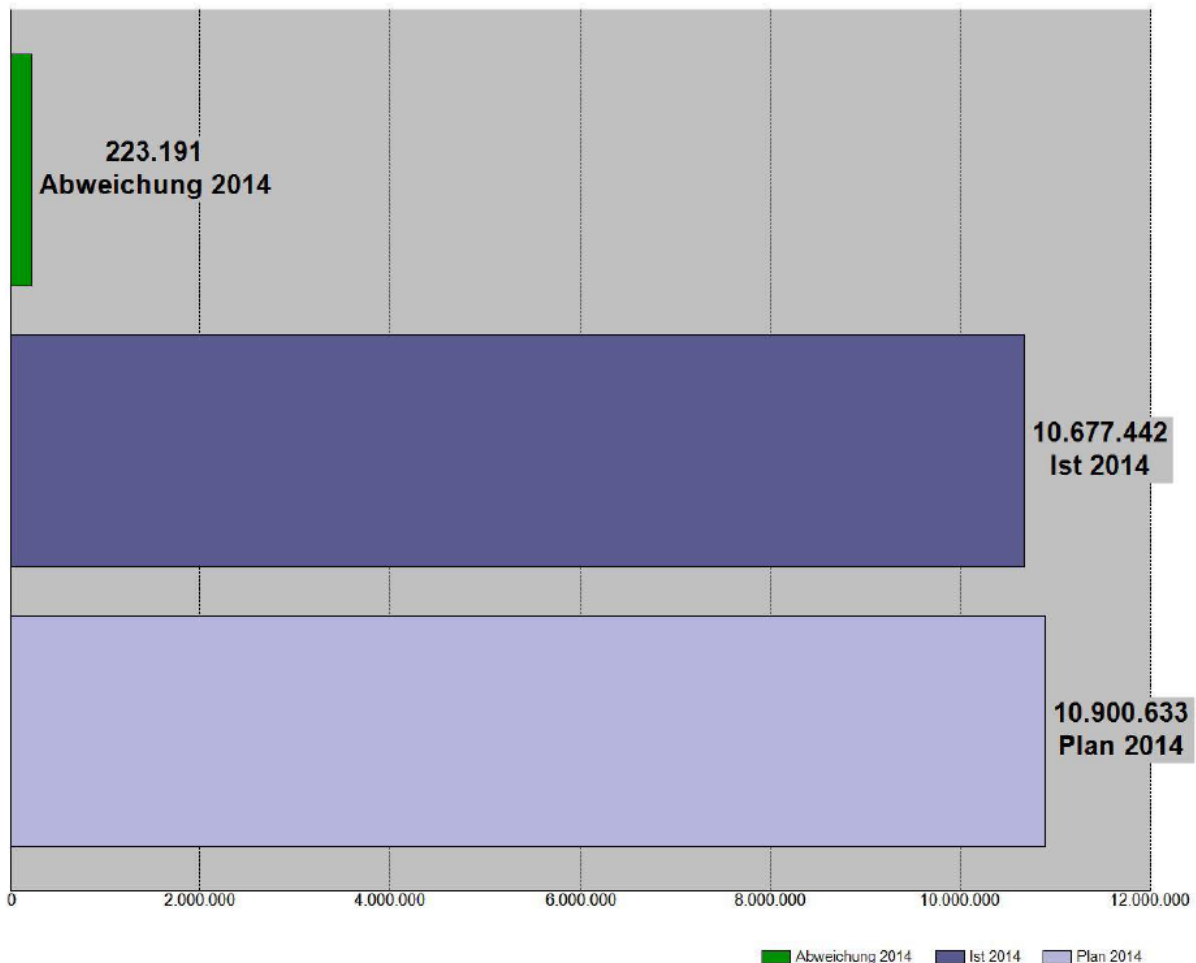
Der LSV-Ausschuss hat den Gesamtplan in Höhe von 8.937.754 € **um 5.009.624 € unterschritten**. Damit sind lediglich 44 % der geplanten Investitionen tatsächlich zahlungswirksam geworden. In der **Vermögensrechnung** beansprucht der LSV-Ausschuss im Jahr 2014 einen Anteil von 47 % an der Summe der Investitionen.

Der Mittelabfluss bei den Investitionen stellt sich seit der Beobachtung wie folgt dar:

	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan %
2008	7.429.851	17.150.193	9.720.342	230,8%
2009	4.337.783	4.894.731	556.948	112,8%
2010	9.827.603	10.505.475	677.872	106,9%
2011	16.263.606	10.361.199	-5.902.407	63,7%
2012	17.970.030	21.923.160	3.953.130	122,0%
2013	12.558.880	6.791.900	-5.766.980	54,1%
2014	8.937.754	3.928.130	-5.009.624	44,0%

Hauptursache für den sehr niedrigen Mittelabfluss waren die Bauverzögerungen bei der Generalsanierung der Realschule Markt Schwaben (rd. 1,1 Mio €) sowie ungeplant eingegangene Zuschüsse für das Gymnasium Kirchseeon in Höhe von 3,6 Mio €.

1.2: Ergebnisrechnung (Stand 12.03.2015):



zum 04. LSV-Ausschuss am 25.03.2015, TOP 3 ö

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Der LSV-Ausschuss hat den Gesamtplan in Höhe von 10.900.633 € um **223.191 € unterschritten**. Das Budget des LSV-Ausschusses beansprucht 22 % des kompletten Budgets der **Ergebnisrechnung**, das über die Kreisumlage zu finanzieren ist.

Der Mittelabfluss in der Ergebnisrechnung stellt sich seit der Beobachtung wie folgt dar:

	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan %
2008	9.140.846	8.461.778	-679.068	92,6%
2009	10.473.289	10.800.971	327.682	103,1%
2010	9.568.661	8.014.416	-1.554.245	83,8%
2011	9.605.291	9.694.895	89.604	100,9%
2012	10.086.180	9.889.664	-196.516	98,1%
2013	10.576.047	10.335.670	-240.376	97,7%
2014	10.900.633	10.677.442	-223.191	98,0%

Ein Blick auf die Personalkosten:

	2011	2012	2014	2014			
	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Abw. in %
Personalaufwendungen	1.423.389	1.533.220	1.619.965	1.611.560	1.619.965	8.405	0,5 %

Von den 10,6 Mio € Nettoaufwendungen in der Ergebnisrechnung sind 1,6 Mio € Personalkosten. Damit machen die Personalkosten einen Anteil von knapp 15,2 % (Vorjahr: 15,4 %) am Nettobudget des LSV-Ausschusses aus.

2. Detaillierte Darstellung der einzelnen Gebäudekostenstellen

2.1 Ergebnisrechnung (Stand 12.03.2015)

Die 41 Kostenstellen des LSV-Ausschusses werden wie folgt abgeschlossen:

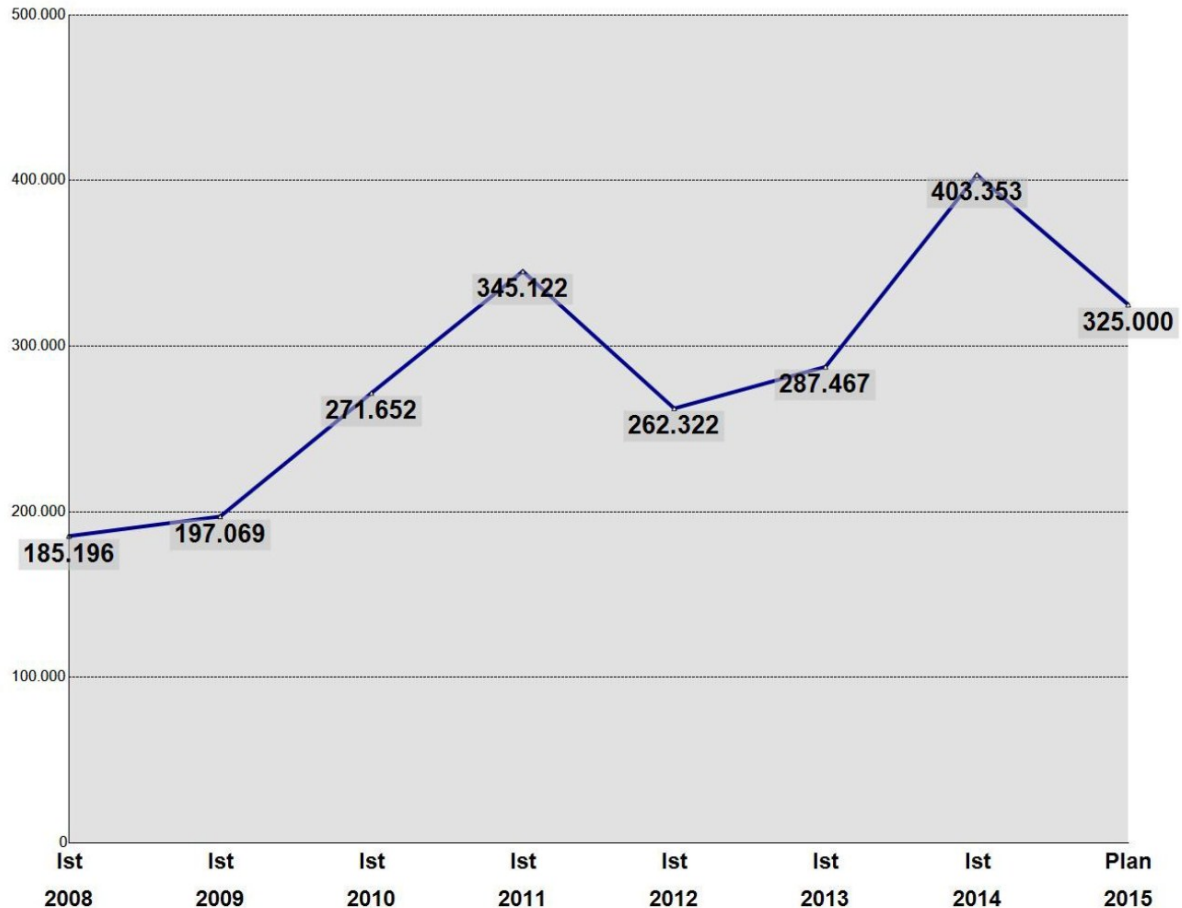
zum 04. LSV-Ausschuss am 25.03.2015, TOP 3 ö
Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

	2012	2013	2014				Begründung
	Ist	Ist	Plan	Ist	Abweichung	Ist / Plan %	
331 Brand- und Katastrophenschutz	807.224	861.779	797.673	990.931	193.258	124,2%	1)
332 Brandschutzdienststelle				24.515	24.515		
941 Liegenschaftsamt	814.589	929.117	986.550	1.051.681	65.132	106,6%	
943 Gebäude - Haupthaus	563.162	751.446	869.621	1.043.986	174.365	120,1%	2)
944 Gebäude AOK (Anmietung)	181.962	179.681	114.180	71.365	-42.815	62,5%	
945 Gebäude - Zulassungs-u.FS-Stelle (Anmietung)	136.100	138.874	138.270	140.082	1.812	101,3%	
946 Gebäude - Jobcenter (Anmietung)	-4.871	-15.998	5.725	-11.571	-17.296	-202,1%	
947 Gebäude - Post (Anmietung)	26.913	28.901	29.242	19.341	-9.901	66,1%	
948 Gebäude - Schulamt	5.596	20.242	30.250	3.224	-27.026	10,7%	
950 Grundstücke und sonst.kreiseigene Gebäude (ohne Naturschutz)	-18.830	-22.598	9.159	-26.567	-35.726	-290,1%	
951 Asylbewerberunterbringung "Mäusl"-Anwesen				720	720		
960 Gebäude Landwirtschaftsschule EBE	86.970	61.239	328.642	280.615	-48.027	85,4%	3)
970 Gebäude Medienzentrale Augustinerstr.	27.255	26.063	25.150	24.430	-720	97,1%	
971 Gebäude Straßenmeisterei	62.224	50.774	44.943	36.320	-8.623	80,8%	
972 Klosterbauhof incl. Brennerei Ebersberg	-26.999	-26.777	-24.831	-27.209	-2.378	109,6%	
999 Hausmeisterwohnung Straßenmeisterei	-4.543	-4.964	-473	-2.747	-2.274	580,8%	
953 Gebäude Realschule Ebersberg (incl. Außen-u.Sportflächen)	580.679	587.941	647.797	621.353	-26.444	95,9%	
981 Dreifachturnhalle Realschule Ebersberg	123.580	115.745	209.303	138.939	-70.365	66,4%	4)
991 Asylbewerberunterbringung HMW RS EBE	-2.378	-7.191	-6.355	-7.257	-902	114,2%	
954 Gebäude Realschule Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen)	269.698	293.401	340.111	276.537	-63.574	81,3%	5)
982 Turnhalle Realschule Markt Schwaben	2.630	-12.770	51.911	43.059	-8.852	82,9%	
992 Hausmeisterwohnung RS M.Schwaben	1.634	-4.340	22.320	22.551	231	101,0%	
955 Gebäude RS Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	299.376	944.544	986.016	913.169	-72.847	92,6%	
980 Turnhalle Realschule Poing	18.985	65.824	131.300	67.173	-64.127	51,2%	
956 Gebäude Gymnasium Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	1.235.579	744.116	695.355	687.239	-8.116	98,8%	
983 Turnhallen Gymnasium Grafing	20.957	-26.450	547.014	564.986	17.972	103,3%	
993 Asylbewerberunterbringung HMW Gym. Grafing	-4.485	-4.466	-3.680	1.572	5.252	-42,7%	
957 Gebäude Gymnasium Vaterstetten (incl. Außen-u.Sportflächen)	730.999	860.546	810.405	869.275	58.870	107,3%	6)
984 Dreifachturnhalle Gymnasium Vaterstetten	35.781	-24.825	-20.356	-4.111	16.245	20,2%	
994 Hausmeisterwohnung Gymn.Vaterstetten	-7.488	-7.488	-7.425	-7.049	376	94,9%	
958 Gebäude Gymnasium Markt Schwaben (incl. Außen-u.Sportflächen)	705.071	694.221	644.021	610.703	-33.318	94,8%	
985 Dreifachturnhalle Gymnasium Markt Schwaben	556.835	757.191	95.997	192.411	96.414	200,4%	7)
995 Hausmeisterwohnung Gymn.M.Schwaben	-5.409	-5.596	-5.880	-6.467	-587	110,0%	
959 Gebäude Gymnasium Kirchseeon (incl. Außen-u.Sportflächen)	1.411.193	1.569.728	1.437.059	1.231.951	-205.108	85,7%	8)
986 Turnhalle Gymnasium Kirchseeon	134.026	-3.652	143.700	119.783	-23.917	83,4%	
996 Hausmeisterwohnung Gymn. Kirchseeon				-1.136	-1.136		
965 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Grafing (incl. Außen-u.Sportflächen)	733.464	420.431	382.117	376.994	-5.124	98,7%	
987 Dreifachturnhalle SFZ Grafing	102.741	48.217	124.300	3.995	-120.305	3,2%	
997 Hausmeisterwohnung SFZ Grafing	-4.195	346	-2.941	12.715	15.656		9)
966 Gebäude Sopäd.Förderzentr. Poing (incl. Außen-u.Sportflächen)	300.029	352.064	328.574	332.916	4.342	101,3%	
988 Turnhalle SFZ Poing	-6.392	355	-4.130	-2.975	1.155	72,0%	
Summe	9.889.664	10.335.670	10.900.633	10.677.442	-223.191		

Begründung für die größere Abweichung in der Ergebnisrechnung:

1) 331: Brand- und Katastrophenschutz – Überschreitung 193.258 € bzw. 24,2 %

Die Kosten der Rettungsleitstelle entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



Der Landkreis Ebersberg ist mit 30,77 % am Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Erding beteiligt. Im Jahr 2013 wurden für das Jahr 2012 über 80.000 € rückerstattet. Im Jahr 2014 erfolgte keine Rückerstattung. Die Kosten steigen weiter, weil zusätzliches Personal beschäftigt werden musste – damit stiegen auch die sog. „Overheadkosten“. 2015 betragen die monatlichen Abschlagszahlungen 35.843 €, sodass eine Jahresumlage von 430.000 € zu bezahlen sein wird – über mögliche Erstattungen ist zwar noch nichts bekannt, es muss aber davon ausgegangen werden, dass die veranschlagten 325.000 € deutlich überschritten werden.

Die Überschreitung ist vom LSV-Ausschuss zu genehmigen.

2) KSt 943 – LRA - Haupthaus – Überschreitung: 174.365 €

Die Überschreitung rührt aus zusätzlichen Maßnahmen, die bei der Haushaltsplanung noch nicht berücksichtigt werden konnten. Hierzu gehören z.B. die Erneuerung der Absturzsicherung an der Eichthalstraße (27.000 €), zusätzliche Rechtsanwaltskosten wg. Rechtsstreiten um Baumängel (18.000 €), Erneuerung des Abwasserübergabeschachtes im Zuge der Arbeiten an den Außenanlagen und Einbau von Zwischenzählern (24.000 €), zusätzliche Malerarbeiten vor Einweihungsfeier etc.

3) KSt. 960 – Landwirtschaftsschule Ebersberg – Unterschreitung: 48.027 €

Aufgrund einer Umplanung bei der Sanierung des Daches der Landwirtschaftsschule konnte die Dämmung der obersten Geschossebene entfallen.

4) KSt. 981 – DreifachTH Realschule Markt Schwaben – Unterschreitung: 70.365 €

Aufgrund der zeitversetzten Abrechnung der Betriebskosten mit der Stadt Ebersberg konnten 2014 im Vergleich zum Planansatz rund 40.000 € Mehreinnahmen verbucht werden.

Durch die Sanierung der Beleuchtung in der Dr.-Wintrich-Halle konnte diese zeitweise nicht genutzt werden. Diese Ausfallzeiten und der niedrigere Stromverbrauch der neuen LED-Beleuchtung hatten zur Folge, dass die Bewirtschaftungskosten im Vergleich zu den Vorjahren rund 25.000 € niedriger waren.

5) KSt. 954 – Realschule Markt Schwaben – Unterschreitung: 63.574 €

Aufgrund von enormen Baumängeln im Bestand (vgl. Begründung bei der Investitions-Nr.) hat sich die Bauzeit verlängert. Dadurch blieben einige Klassen ausgelagert und mind. ein Bauabschnitt dadurch ungenutzt. Das wirkte sich „positiv“ auf die Verbräuche aus, so dass die Bewirtschaftungskosten knapp 50.000 € unter dem Plan lagen.

Durch die Verzögerung im Bau waren zudem Unterhaltsmaßnahmen wie z.B. die geplanten Wartungen nicht notwendig, wodurch weitere 10.000 € nicht ausgeschöpft werden mussten.

6) KSt. 957 - Gymnasium Vaterstetten - Überschreitung: 58.870 €

Am Gymnasium Vaterstetten waren 2014 zwei Wasserschäden zu verzeichnen. Einen Leitungswasserschaden (rund. 35.000 €) und ein Unwetterschaden (rund. 30.000 €). Außerdem wurden rund 15.000 € für Investitionen versehentlich ergebniswirksam verbucht.

7) KSt. 985 – DreifachTH Gymnasium Markt Schwaben – Überschreitung: 96.414 €

Hier wurden Planungs- und Bauleistungen aus 2013, für die eigentlich eine Rückstellung hätte gebildet werden sollen, auf das Budget 2014 gebucht (rund 60.000 €). Zudem musste aus bautechnischen Gründen die Sanierung des Umkleidetraktes und der sanitären Anlagen, die im Sanierungsplan ursprünglich erst nach der Sanierung des Hallendaches vorgesehen war, vorgezogen werden. Die Kosten für die Sanierung des Umkleidetraktes und der sanitären Anlagen lagen jedoch deutlich über den Kosten, die für die Sanierung des Hallendaches für 2014 angesetzt waren.

8) KSt. 959 – Gymnasium Kirchseeon – Unterschreitung: 205.108 €

Diese Abweichung bezieht sich im Wesentlichen auf Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die in Höhe von rund 93.000 € eingeplant waren jedoch mit rund 283.000 € gebucht wurden (Abw. 190.000 €) und einem Mietertrag in Höhe von rund 14.500 €. Dieser Ertrag wurde nicht eingeplant, da der Mietvertrag eigentlich gekündigt war, auf Wunsch des Mieters jedoch um ein weiteres Jahr verlängert wurde.

9) KSt. 987 – DreifachTH SFZ Grafing – Unterschreitung: 120.305 €

Die Abweichung entstand durch die Verschiebung der Brandschutzmaßnahme. Hier beteiligt sich der Landkreis lediglich zu 1/3 an den Kosten (in der Tabelle ist die Ziff. 9) eine Spalte nach unten gerutscht).

Insgesamt wurden gegenüber der Planung 223.191 € nicht benötigt.

Weitere Erläuterungen zu einzelnen Abweichungen können bei Interesse gerne nachgefragt werden.

Ein Blick auf die wichtigsten Kostenträger (Produkte):

1330: Photovoltaikanlagen (BgA):

Photovoltaikanlagen wurden mittlerweile am Landratsamt Ebersberg, der Realschule Ebersberg, am SFZ Poing und am Gymnasium Markt Schwaben errichtet. Die Anlagen werden als Betriebe gewerblicher Art (BgA) geführt. Dadurch kam es zur Erstattung der Mehrwertsteuer bei der Anschaffung. Die Anschaffungskosten wurden als Darlehen auf dem Kostenträger abgebildet. Die steuerbaren Erträge 2014 betrugen 27.674 €.

Übersicht über die **Erträge**:

Anlage	Größe	IST 2011	IST 2012	IST 2013	IST 2014
Landratsamt Ebersberg	30,00 kWp	9.087	10.109	7.451	8.664
Realschule Ebersberg	9,87 kWp	3.078	3.688	3.701	2.384
SFZ Poing	17,63 kWp	6.111	8.131	6.745	5.855
Gymnasium Markt Schwaben (Inbetriebnahme 31.10.2013)					10.771
Summe steuerbare Erträge		18.276	21.928	17.897	27.674

Die Erträge der Photovoltaikanlagen am Gymnasium Kirchseeon (Größe: 29,6 kWp) und an der Realschule Poing (Größe: 383 kWp) erzielt der PPP-Unternehmer.

1331: Blockheizkraftwerk Gymnasium Markt Schwaben

Erstmals wurden 2013 Erträge für das BHKW am Gymnasium Markt Schwaben in Höhe von 37.608 € verbucht. 2014 betrugen die Erträge aus der Einspeisung 60.842 €. Unter Berücksichtigung der Erstattung von Energiesteuer, der aktivierten Eigenleistung und unter Berücksichtigung sämtlicher Aufwendungen betrug der Nettoerlös für das BHKW 2014 insgesamt - 94.279 €.

1357: Fuhrpark:

Die Kosten des Fuhrparks beliefen sich auf 50.192 €. Sie lagen damit um 25.046 € unter dem Vorjahr. Für die Nutzung des zentralen Fuhrparks werden den Sachgebieten pro gefahrenen Kilometer 0,40 € verrechnet. Die Vollkosten für den zentralen Fuhrpark betragen 2014 insgesamt 0,53 € pro gefahrenen Kilometer und liegen damit erfreulich deutlich unter den Kosten des Vorjahres (0,75 €). Die dienstliche Nutzung des eigenen Privat-PKW wird mit 0,35 € erstattet. Die niedrigeren Kosten sind auf deutlich niedrigere Leasingraten zurückzuführen, auch die Reparaturen waren weniger als halb so hoch wie im Vorjahr.

9450: Brandschutzmaßnahmen:

Das Thema hat sich signifikant „beruhigt“. Die strikte Abgrenzung ist schwierig, weil Brandschutzmaßnahmen meist zusammen mit Erweiterungen oder Generalsanierungen durchgeführt werden. 2014 wurden dem Kostenträger „nur“ noch 45.366 € zugeordnet. 2013 waren es noch 777.403 € und 2012 wurden 1,4 Mio € auf diesem Kostenträger gebucht.

2.2 Investitionen (Stand 10.03.2015)

	Plan	Ist	Abweichung	Begründung
	2014	2014	2014	
331-0004 Sirenenwarnung Störfallbetriebe	10.000	65.803	55.803	1)
331-0007 Beschaffungen im Bereich Gefahrgut/ -übungsstrecke	25.000		-25.000	1)
331-0008 Beschaffungen für den Brandschutz	13.000	36.891	23.891	1)
331-0014 Ergänzungen in den Atemschutzübungsanlagen	58.000	8.753	-49.247	1)
331-0015 Chemieschutzanzüge	14.000	18.391	4.391	1)
941-0003 Zimmerausstattung (alt:I-ZI-0019)		452	452	
941-0011 Sonst. BGA	5.400	7.819	2.419	
941-0027 EDV/Medien/Software		602	602	
943-0002 LRA: Eingangs- u. Flurgestaltung	5.000	502	-4.498	
943-0010 Hausmeisterbedarf, -beschaffungen (alt:I-ZI-0048)		241	241	
943-0011 LRA: Generalsanierung	2.443.514	2.397.600	-45.914	
943-0012 LRA: Ausstattung Generalsanierung	37.100	46.449	9.349	
943-0014 LRA: Ausstattung (nicht Generalsanierung)	20.000	22.234	2.234	
943-0017 Technische Anlagen und Maschinen		25.869	25.869	2)
943-0018 Ausstattung Sitzungssaal + Bespr.Zi. LR	83.000	79.069	-3.931	
943-0019 Restzahlung Neubau Osttrakt	100.000		-100.000	3)
943-0020 Photovoltaikanlage LRA		-14.548	-14.548	
953-0003 Erweiterung RS EBE 2. BA ab 2012	3.099.500	2.246.447	-853.053	4)
953-0010 Hausmeister-Bedarf/Ersatzbeschaffungen	700	2.721	2.021	
953-0012 Ausstattung Außenanlagen	5.000		-5.000	
953-0020 Photovoltaikanlage RS EBE	60.000	24.079	-35.921	
953-0029 RS Ebersberg: Grundstückskäufe	310.000	302.227	-7.773	
953-B820 baul. Maßnahmen für allg. Schulinvestitionen	2.000		-2.000	
954-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	800	252	-548	
954-0011 Generalsanierung Realschule Markt Schwaben	4.632.500	3.493.862	-1.138.638	5)
954-0012 Ausstattung Außenanlagen	5.000		-5.000	
954-B830 baul. Maßnahmen für allg. Schulinvestitionen	3.300		-3.300	
955-0002 Realschule Poing - 1. BA	-3.480.000	-1.913.722	1.566.278	6)
956-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	1.200	5.365	4.165	
956-0012 Ausstattung Außenanlagen	13.000		-13.000	
957-0005 Gymnasium Vaterstetten: Generalsanierung		3.982	3.982	
957-0007 Aufzug	270.000	77.077	-192.923	7)
957-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	1.500	1.650	150	
957-0012 Ausstattung Außenanlagen	13.000	121	-12.879	
958-0003 Gym.M.Schwaben - U+F-Räume; 2.BA	-254.000	-190.000	64.000	8)
958-0006 Gym.M.Schwaben - BHKW Konjunkturp.II		-72.748	-72.748	
958-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffung	900	512	-388	
958-0012 Ausstattung Außenanlagen	12.000	11.579	-421	
958-0020 Photovoltaikanlage		9.987	9.987	
958-0022 Gym.M.Schwaben: Pufferspeicheranlage		50.213	50.213	9)
958-0023 Zentr. Heizungsregelung für Schulzentrum MS	30.000	84.416	54.416	10)
959-0002 Gymnasium Kirchseeon - 1. BA	364.650	-913.921	-1.278.571	11)
959-0003 Gymnasium Kirchseeon - 2. BA		-2.345.000	-2.345.000	11)
959-0012 Ausstattung Außenanlagen	8.000	7.864	-136	
959-0015 Bauliche Umsetzung aus Nutzerwünschen	10.400	9.226	-1.174	
960-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	300	389	89	
960-B870 Erneuerung der Schulküche	15.000	15.940	940	
965-0004 SFZ Grafing: Erweiterung Ganztagschule-Mittagsbe.	-228.100	-269.759	-41.659	
965-0005 SFZ Grafing: Erw. Ganztagschule Zus. Klassenzimmer	-48.000	-56.223	-8.223	
965-0006 Überdachung Überg. Altbau und. Erweit.	60.000	62.389	2.389	
965-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	700	331	-369	
965-0012 Ausstattung Außenanlagen	10.000	10.563	563	
966-0010 Hausmeisterbedarf/ Ersatzbeschaffungen	700	588	-112	
966-0020 Photovoltaikanlage SFZ Poing		-13.454	-13.454	
971-0001 Bauhof: Gebäude/ Hackschnitzelheizung	19.690	19.690	0	
971-0003 Entkalkungsanlage	3.300		-3.300	
981-0003 Nachrüstung elektronische Schließanlage	2.500	4.613	2.113	
982-0001 Generalsanierung 3-fach Turnhalle RS MS	1.053.200	388.349	-664.851	12)
985-0001 Fernwärme	125.000	166.999	41.999	13)
KORR.UMB. Korrekturen Umbuchungen		5.394	5.394	
Summe Investitionen	8.937.754	3.928.130	-5.009.624	

Begründungen für größere Abweichung bei den Investitionen:

1) 331 Investitionen Brand- und Katastrophenschutz – Überschreitung 9.838 €

Pro Jahr werden für Investitionen in Brand- und Katastrophenschutz 120.000 € zur Verfügung gestellt. Über den Einsatz dieser Gelder kann vom Kreisbrandrat eigenständig entschieden werden. Die Mittel wurden 2014 um 9.738 € überzogen. Im Vorjahr wurde das Investitionsbudget nicht ausgeschöpft, so dass die Überschreitung vertretbar ist.

2) 943-0017: Technische Anlagen und Maschinen – Überschreitung 25.869 €

Die Maßnahme war für 2013 eingeplant. Sie konnte jedoch erst nach Abschluss der Sanierung realisiert werden, weshalb die Abrechnung erst 2014 erfolgte. In diesem Jahr waren aber keine Mittel mehr eingeplant, so dass diese außerplanmäßige Ausgabe entstand.

3) 943-0019 Restzahlung Neubau Osttrakt – Unterschreitung 100.000 €

Die rechtliche Auseinandersetzung konnte noch nicht abgeschlossen werden.

4) 953-0003 Erweiterung RS EBE 2. BA - Unterschreitung 853.053 €

Da die ausführende Firma für das Gewerk „Trockenbau“ auch mehrere Wochen nach dem vereinbarten Termin noch nicht mit den Arbeiten begonnen hat, musste der Firma gekündigt und das Gewerk neu ausgeschrieben werden. Hierdurch ergab sich eine erhebliche Verzögerung im Bauablauf, die nicht mehr kompensiert werden konnte. Die Abrechnung der Folgegewerke verzögerte sich entsprechend.

5) 954-0011 Generalsanierung RS Markt Schwaben - Unterschreitung 1.138.638 €

Der Baufortschritt hat sich wegen erheblicher, nicht vorhersehbarer baulicher Mängel im Bestand weiter verzögert. (der Sachstand ist den Gremien bekannt).

6) 955-0002 Realschule Poing - Überschreitung 1.566.278 € (Zuschussausfall)

Der FAG-Antrag für die RS Poing wurde Ende 2012 endgültig gestellt. Eine Anfinanzierung der Maßnahme war aber laut Regierung von Oberbayern frühestens im Jahr 2014 möglich, da das Neuaufnahmekontingent für das Jahr 2013 bereits Mitte 2012 ausgeschöpft war.

Bei den Auszahlungen werden erst die Gelder für Verwendungsnachweise, danach für Fortsetzungsanträge und zum Schluss die Gelder für Erstaussahlungen berücksichtigt.

Es war deshalb nicht möglich, den Zuschuss genau einzuplanen.

7) 957-0007 Aufzug - Unterschreitung 192.923 €

Da bei der ersten Ausschreibung kein Angebot dabei gewesen ist, das beauftragt hätte werden können, musste das Ausschreibungsverfahren erneut durchgeführt werden. Hinzu kommt, dass einige Arbeiten nur in den Ferien durchgeführt werden konnten. Die Maßnahme hat sich hierdurch deutlich verzögert. Die Schlussrechnungen werden erst 2015 erwartet.

8) 958-0003 Gymnasium Markt Schwaben – U + F-Räume - Überschreitung 64.000 €

Ausstehende FAG-Zuwendungen.

9) 958-0022 Gymnasium Markt Schwaben: Pufferspeicheranlage - Überschreitung 50.213 €

Es handelt sich um die Restzahlung für die Pufferspeicheranlage. Die Anlage konnte wegen Lieferschwierigkeiten erst in 2014 fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Die Abrechnung erfolgte daher ebenfalls erst 2014.

10) 958-0023 Zentr. Heizungsregelung für Schulzentrum MS - Überschreitung 54.416 €

Dieser Maßnahme wurde in der Ausführung mehr zugeordnet als ursprünglich angedacht war. Hierzu zählen z.B. die Übergabestation der Fernwärmeleitung und die Hard- und Software der Gebäudeleittechnik.

11) 959-0002 Gymnasium Kirchseeon – 1. BA – Zuschusseingang 1.278.571 €

959-0003 Gymnasium Kirchseeon – 2. BA – Zuschusseingang 2.345.000 €

Konnexität (959-0002): Diese Förderung wurde bereits im Jahr 2006 bewilligt. Die Prüfung der Unterlagen hat sich bis ins Jahr 2014 verzögert, da anscheinend nicht ganz klar war, auf welcher Grundlage die Auszahlung der Mittel basieren muss und was als konnexitätsrelevant anerkannt werden kann.

959-0003: Im Jahr 2013 teilte uns die Regierung von Oberbayern mit, dass der Verwendungsnachweis noch nicht abschließend geprüft werden kann und eine Auszahlung für das Jahr 2014 nicht garantiert werden kann (offene Fragen und längere Krankheit eines Mitarbeiters). Deshalb erfolgte keine Veranschlagung in diesem Jahr, denn so hohe Summen hätten den Kreishaushalt in Finanzierungsschwierigkeiten bringen können. Im Jahr 2014 wurden dann aber doch nach Art. 10 FAG gleich zwei Raten ausbezahlt (Januar: 1.134.000,- € und Juli: 1.211.000,- €).

12) 982-0001 Generalsanierung 3-fach-TH Realschule Markt Schwaben - Unterschreitung 664.851 €

Der Baufortschritt hat sich wegen erheblicher, nicht vorhersehbarer baulicher Mängel im Bestand weiter verzögert (der Sachstand ist den Gremien bekannt).

13) 985-0001 Fernwärme - Überschreitung 41.999 €

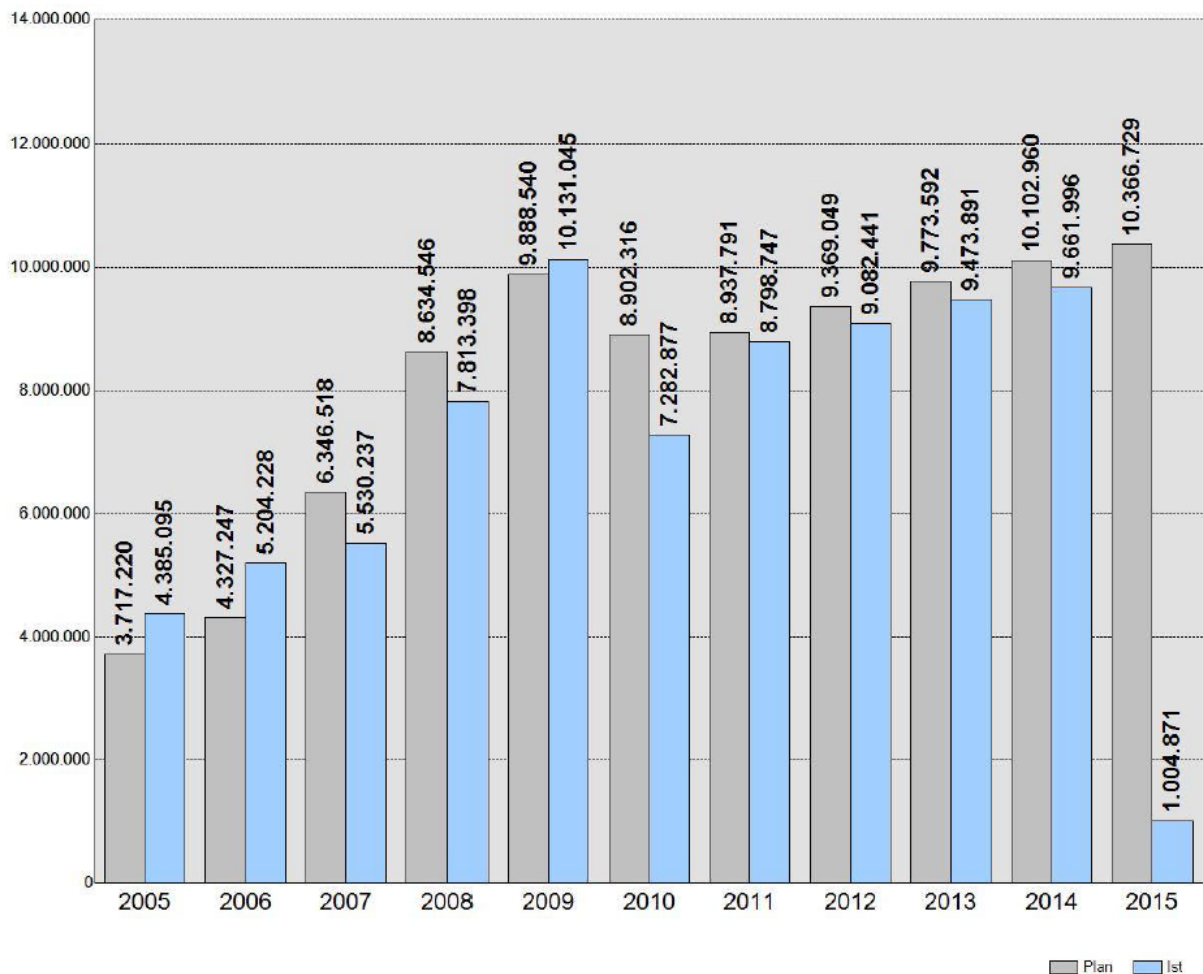
Der Beginn dieser Maßnahme war ursprünglich für 2013 vorgesehen, es waren 50.000 € eingeplant. Die Realisierung der Fernwärmeleitung wurde zugunsten der Pufferspeicheranlage, die in dem Wärmeverbund des Schulzentrums Markt Schwaben vorrangig zu errichten war, auf 2014 verschoben. Die für 2014 eingeplanten Mittel für die Fernwärmeleitung haben daher nicht ausgereicht.

3. Steuerungsmöglichkeiten

Der Sanierungsstau baut sich weiter ab. Künftig werden energetische Sanierungen im Fokus stehen, schließlich muss auch der Landkreis seinen Beitrag zur Energiewende leisten. Die beschlossenen „Leitlinien Bau“ können zu Kostensteigerungen führen. Es ist immer ausschließlich eine politische Entscheidung, wie hoch die Mittel sind, die für Bauunterhaltsmaßnahmen jährlich zur Verfügung gestellt werden.

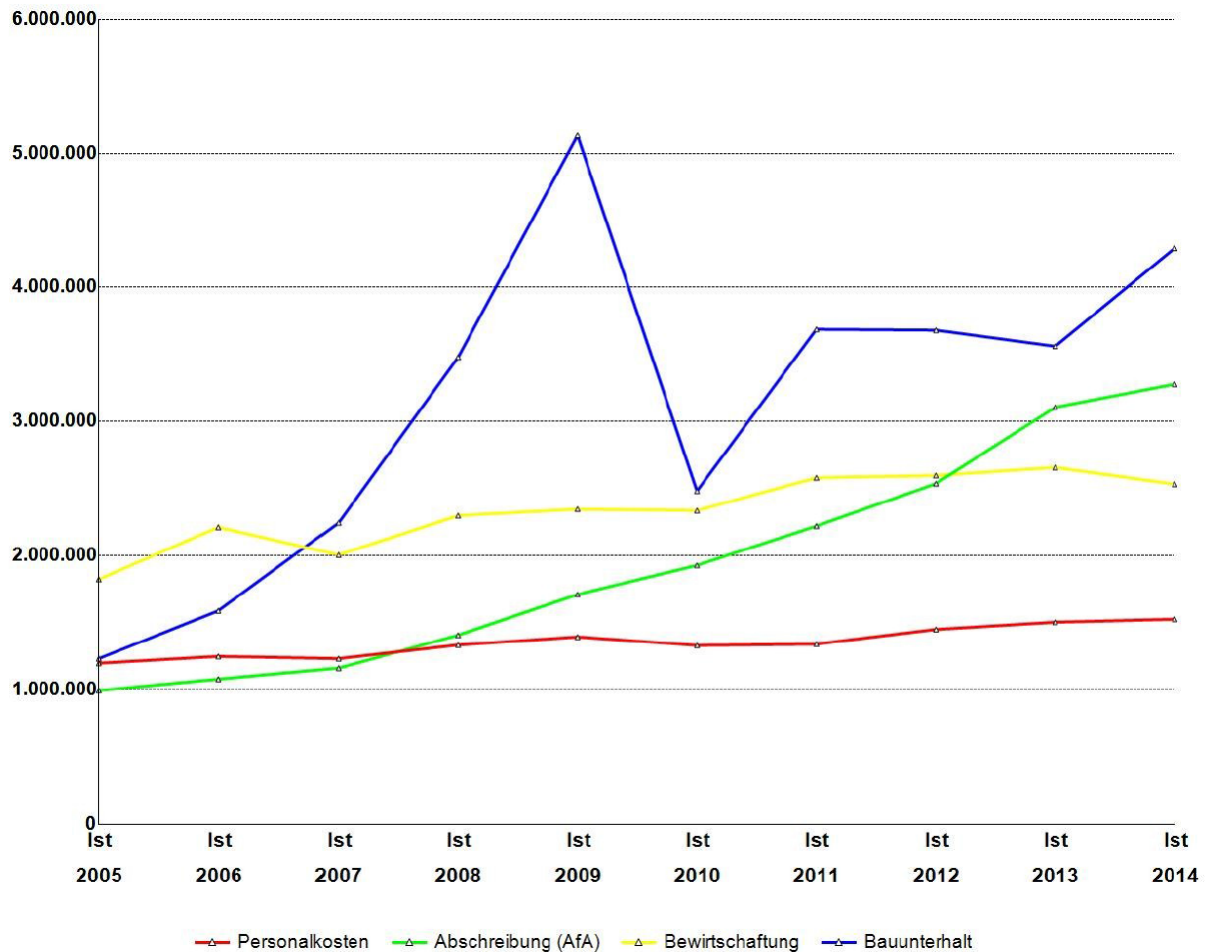
Letztlich sind auch Generalsanierungen Bauunterhaltsmaßnahmen, die allerdings in den investiven Bereich verschoben wurden, um sie überhaupt finanzieren zu können. Vorteil ist auch, dass Zuschüsse beantragt werden können. Deshalb ist bei „größeren Eingriffen“ in Gebäuden stets auch zu prüfen, inwieweit eine Generalsanierung eine wirtschaftliche Alternative wäre.

Ein Blick auf die letzten Jahre zeigt, wie hoch die Anstrengungen des Landkreises in seine Liegenschaften waren (Jahresnettoergebnis 941 – 999):



Die Mittel im Bauunterhalt wurden von 2014 auf 2015 wiederum erhöht und zwar um knapp 263.769 €. 2014 wurden in diesem Bereich 458.455 € an den Kreishaushalt zurückgegeben.

Die nachfolgende Grafik unterteilt die **Aufwendungen** (ohne Berücksichtigung von Erträgen) in die Positionen Abschreibung, Bauunterhalt, Bewirtschaftung und Personalkosten:



Personalkosten: rote Linie - stabil

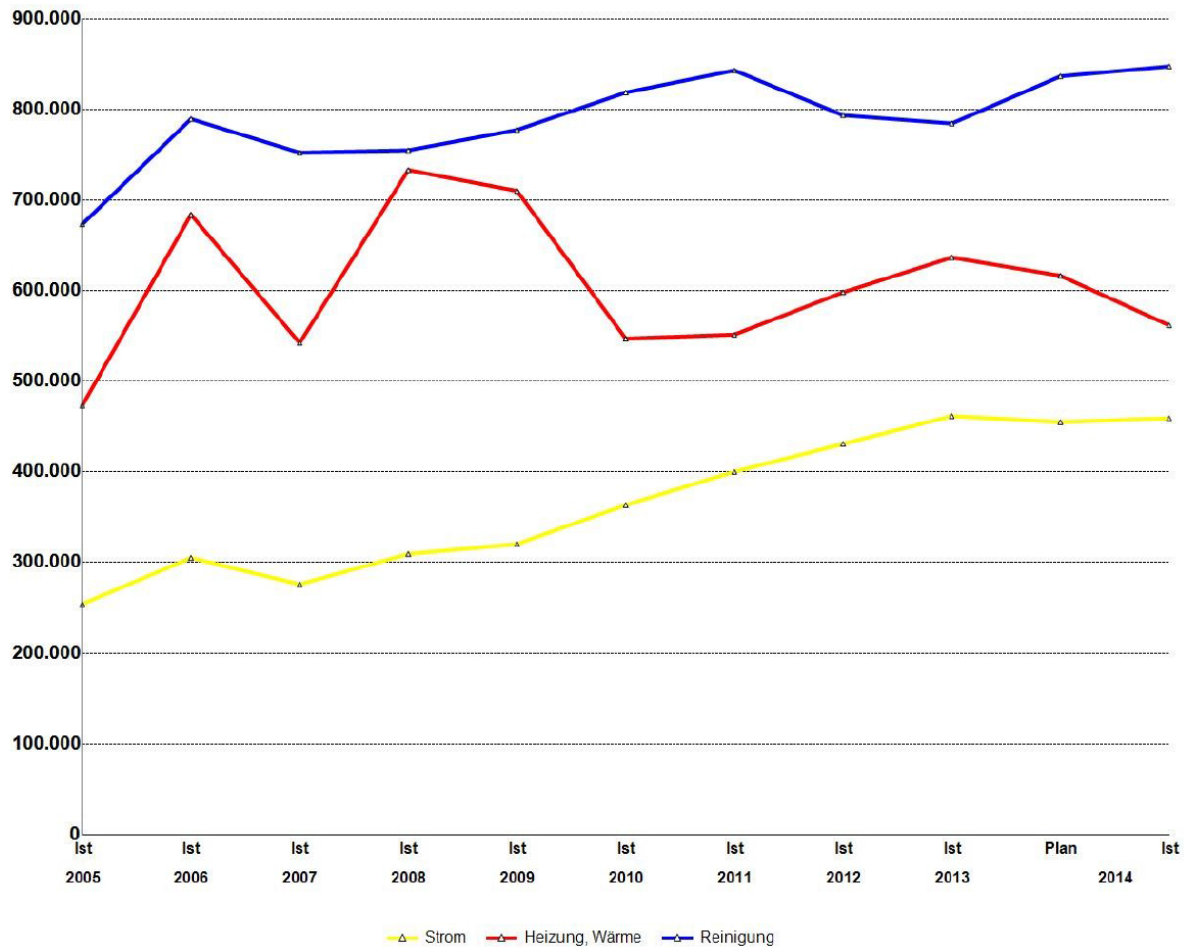
Abschreibung: grüne Linie – ansteigend

Bewirtschaftung: gelbe Linie – leicht sinkend

Bauunterhalt: blaue Linie – heterogene Entwicklung, abflachend in den letzten Jahren, 2014 wieder ansteigend. Die Entwicklung der einzelnen Unterhaltsarten:

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist
Personalkosten	1.197.406	1.247.879	1.231.585	1.333.461	1.392.993	1.330.433	1.340.370	1.448.899	1.502.766	1.523.640	1.525.315
Abschreibung (AfA)	993.463	1.078.584	1.160.720	1.406.080	1.709.334	1.926.985	2.219.882	2.535.885	3.105.371	3.151.318	3.277.931
Bewirtschaftung	1.822.523	2.211.276	2.004.996	2.297.804	2.345.554	2.335.267	2.579.933	2.597.338	2.656.868	2.610.359	2.532.361
Bauunterhalt	1.231.068	1.588.142	2.243.316	3.478.502	5.132.435	2.481.213	3.687.107	3.680.719	3.560.683	4.158.226	4.293.566

Betrachtung ausgewählter Bewirtschaftungskosten (Strom, Heizung, Reinigung):



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Ist
Strom	254.163	305.220	275.992	309.482	320.443	363.568	400.342	430.997	461.742	455.060	459.297
Heizung, Wärme	473.353	683.990	542.467	733.237	710.135	547.138	551.585	598.206	636.688	616.590	561.897
Reinigung	673.378	789.550	752.349	754.965	777.476	818.727	843.151	793.633	784.590	836.660	847.593

Die **Stromkosten** der Liegenschaften haben sich von 2010 bis 2014 (IST) um **26 % erhöht**. Teilweise sind diese erheblichen Steigerungen neben den allgemeinen Steigerungen z.B. auf den Einbau von Lüftungsanlagen zurückzuführen. Die Hauptursache liegt allerdings im veränderten Nutzerverhalten, z.B. durch die verstärkte Nutzung stromintensiver Geräte.

Die **Heizkosten** haben sich von 2010 bis 2014 (IST) dagegen nur um **3 % erhöht**.

Die **Reinigungskosten** haben sich von 2010 bis 2014 (IST) um **3,5 % erhöht**.

4. Überplanmäßige Ausgaben (Genehmigungspflicht Kreistag)

Über- und außerplanmäßige Ausgaben, die im Einzelfall einen Betrag von 200.000 € übersteigen, sind vom Kreistag zu genehmigen (§ 29 Abs. 2 Nr. 5 GeschO_KT). Über- und außerplanmäßige Ausgaben zwischen 100.000 € und 200.000 € sind vom LSV-Ausschuss zu genehmigen.

zum 04. LSV-Ausschuss am 25.03.2015, TOP 3 ö

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

In der Ergebnisrechnung ist **ein** genehmigungspflichtiger Sachverhalt eingetreten. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 331 (Brand- und Katastrophenschutz) in Höhe von 193.258 € muss von LSV-Ausschuss genehmigt werden.

Bei den Investitionen gibt es keinen genehmigungspflichtigen Sachverhalt. Der Kreistag ist gem. § 29 Abs. 2 Ziff. 5 Satz 3 bei fehlenden Einnahmen von mindestens 200.000 € zu informieren.

Über die Überschreitung bei der Realschule Poing in Höhe von 1.566.278 € durch den geplanten aber nicht eingegangenen Zuschuss ist der Kreistag zu informieren.

Für die zusätzlichen, 2014 nicht geplanten Zuschüsse in Höhe von 3.623.571 € für das Gymnasium Kirchseeon besteht keine Informations- bzw. Genehmigungspflicht durch den Kreistag.

5. Ausblick auf die mögliche künftige Entwicklung

Ist	Ist	Ist	Ist	Plan	Veränderung Ist 2013 zu vorl. Ist 2014	Veränderung vorl. Ist 2014 zu Plan 2015
2011	2012	2013	2014	2015		
9.694.895	9.889.664	10.335.670	10.677.442	11.199.661	341.771	522.219

Der Druck auf diesen Teilhaushalt wird weiter hoch bleiben, denn dies ist das Teilbudget, das vom Kreistag am besten gesteuert werden kann. 2014 konnten alle Maßnahmen der Priorität 0 – 2 eingeplant werden, darüber geringfügig auch Maßnahmen der Priorität 3.

Auswirkung auf Haushalt:

Das Teilbudget des LSV-Ausschusses (Ergebnisrechnung) wurde 2014 gegenüber dem Planansatz **um 223.191 € unterschritten** (Stand: 12.3.2015).

Die Investitionen wurden **um 5.009.624 € unterschritten**.

II. Beschlussvorschlag:

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Die überplanmäßige Ausgabe auf der Kostenstelle 331 (Brand- und Katastrophenschutz) in Höhe von 193.258 € wird genehmigt.**

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 2. Der Kreistag nimmt gem. § 29 Abs. 2 Ziff. 5 Satz 3 der GeschO_KT die Überschreitung bei der Realschule Poing in Höhe von 1.566.278 € durch den geplanten aber nicht eingegangenen Zuschuss zur Kenntnis.**

gez.

Brigitte Keller